

Ausrüstung ist wieder auf dem neuesten Stand

Die Freiwilligen Feuerwehren von Rauenberg und Rotenberg freuen sich über ihre neuen Mannschaftstransportwagen

Rotenberg. (GW) Ein freudiger Tag stand den Feuerwehren Rotenberg und Rauenberg ins Haus. Anlässlich des Feuerwehrfestes der Floriansjünger in Rotenberg konnten die beiden Wehren zwei neue Mannschaftstransportwagen im Empfang nehmen. Damit sind die Feuerwehren der Gesamtgemeinde nun vollständig ausgerüstet, war von Bürgermeister Frank Broghammer zu hören. Die Neubeschaffung wurde notwendig, weil die vorhandenen Fahrzeuge nicht mehr den technischen Anforderungen genügen. Jeweils acht voll ausgerüstete Feuerwehrleute haben in einem Mannschaftstransportwagen Platz. Die Fahrzeuge kosteten jeweils rund 60 000 Euro, davon wurden je 10 000 Euro durch Landeszuschüsse abgedeckt.

Der Rotenberger Feuerwehrkommandant Bernd Harth konnte anlässlich der feierlichen Übergabe der Mannschaftstransportwagen die politische Prominenz aus Rauenberg und Rotenberg im Feuerwehrhaus begrüßen. Nach seinen Worten war die Anschaffung der Mannschaftstransportwagen dringend notwendig, um auch in Zukunft die Aufgaben bewältigen zu können. Bürgermeister Broghammer sagte, die Feuerwehrleute bewiesen im-



Einweihung der neuen Mannschaftstransporter der Feuerwehren von Rauenberg und Rotenberg: (v.li.) Jürgen Förderer, Jens Spanberger, Joachim Spannagel, Norbert Menges, Bernd Harth, Fritz Sommer, Bürgermeister Frank Broghammer, Pfarrer Harald-Mathias Maiba und Landtagsabgeordneter Karl Klein. Foto: Pfeifer

mer wieder Solidarität, indem sie Menschen in Notlagen helfen. Hierfür bedankte er sich ausdrücklich. „Wir als Gemeinde sind immer bemüht, die Feuerwehren aus Rauenberg, Rotenberg und Malschenberg gut auszustatten, damit sie ihre Aufgaben wahrnehmen können“, so das Stadtoberhaupt.

Gesamtkommandant Friedrich Sommer bedankte sich bei der Verwaltung, namentlich bei Ordnungsamtsleiter Jens Spanberger, Bürgermeister Frank Broghammer und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und die Anschaffung der Fahrzeuge. Pfarrer Harald-Mathias Maiba segnete die Fahrzeuge und

Ziel finden, wurde vom Lieferanten der Fahrzeuge anlässlich der Übergabe auch gleich ein Navigationsgerät mit überreicht.

Gemütlich ging es beim dreitägigen Feuerwehrfest zu. Das Essen und erfrischende Getränke sorgten für einen guten Besuch an allen Tagen.

überreichte als „Schutzengel“ für jedes Auto eine Christophorus-Plakette.

Der Landtagsabgeordnete Karl Klein aus Mühlhausen dankte der Gemeinde für die Entscheidung zur Anschaffung der beiden Fahrzeuge, was keine Selbstverständlichkeit gewesen sei. Von einer „mutigen Entscheidung“ sprach Unterkreisführer Jürgen Förderer. In Zeiten leerer Kassen sei dies eine wichtige Investition gewesen, von der bei Großeinsätzen auch der gesamte Feuerwehrkreis profitiere. Der Rauenberger Feuerwehrkommandant Jochen Spannagel zeigte sich ebenfalls erfreut.

Zu den Klängen des Rauenberger Musikvereins, der den Festakt feierlich umrahmte, konnten die Besucher dann die neuen Fahrzeuge in Augenschein nehmen. Beide sind mit modernster Technik ausgestattet. Und damit die Feuerwehrleute auch immer ihr

Anpff ins Leben: Bunt Sommerfest

Walldorf. (red.) Zur Einstimmung auf die neue Saison veranstaltet „Anpff ins Leben“ in Kooperation mit dem FC-Astoria und dem VfR Walldorf am Samstag, 16. Juli, ab 13 Uhr rund um das Jugendförderzentrum in Walldorf das traditionelle Sommerfest. Zur offiziellen Eröffnung spielt um 13 Uhr die Jugendstadtkapelle Walldorf auf, danach begrüßt Anton Nagl, der Vorsitzende von „Anpff ins Leben“, die Gäste. Um 13.30 Uhr schließt sich die Vorstellung der Jugendmannschaften an, von 15 bis 17 Uhr findet das Mini-Soccer-Turnier statt. Um 16 Uhr findet eine Führung durch den „Anpff ins Leben“-Trimm-dich-Pfad statt. Neben Live-Musik von Laura Ries und vielen Workshops wird für die jungen Fußballer ein buntes Programm geboten. Dazu gehören ein Soccer-Court-Turnier, Kinderschminken, eine Gummibärchenwurfmaschine und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zirkus Avatar gastiert in Wiesloch

Wiesloch. Der Zirkus Avatar gastiert von Freitag, 15., bis Mittwoch, 20. Juli, in Wiesloch, am Schwimmbad gegenüber dem Toom-Baumarkt. Zu sehen sind unter anderem Jongleure und Akrobaten, es wird ein vielfältiges Tierprogramm geboten und die Clowns sorgen mit lustigen Gags für Spaß zwischen den einzelnen Darbietungen. Vorstellungen sind täglich um 17, sonntags nur um 11 Uhr. Karten sind vor Ort erhältlich.

Rollator-Ladys wurden bejubelt wie Popstars

Frauengymnastikgruppe des TV Dielheim begeisterte auf der Landesgymnastrada in Konstanz

Dielheim. (aot) Was Edda, Sigrid, Inge, Maria und Doris auf der diesjährigen Landesgymnastrada in Konstanz erleben, werden sie ihr Leben lang nicht vergessen: Bewundert wie Popstars, von Fotografen umlagert und auf der Titelseite des Sportteils im Südkurier, der großen Tageszeitung im Bodensee-Raum. 4000 Sportler aus 200 Vereinen waren nach Konstanz gereist, um drei Tage lang Einwohnern und Touristen auf mehreren Bühnen ein buntes Kaleidoskop aus Musik, Akrobatik, Tanz, Turnen und Gymnastik zu zeigen.

Hinter dem Wortungetüm „Landesgymnastrada“ verbirgt sich die Übersetzung von „Gymnastik auf der Straße“, wobei der Ideenvielfalt der auftretenden Amateurguppen aus den Turn- und Sportvereinen, Schulen und Universitäten, Jugendzentren und sozialen Einrichtungen keine Grenzen gesetzt waren. Die 400 Aufführungen am Bodensee-Ufer und in der Konstanzer

Marktstätte richteten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen und ermöglichten generationenübergreifende Begegnung. Eine wunderschöne Stadt mit einem ganz besonderen Flair beherbergte ein Wochenende lang eine landesweite Veranstaltung, die an Fröhlichkeit, Ausstrahlung und Bewegungsfreude kaum zu übertreffen ist.

Als die Damen der Frauengymnastik des TV Dielheim mit ihren Rollatoren an der Seepromenade entlangmarschierten, wurden sie noch seltsam beäugt. Aber schon beim ersten Auftritt klatschten die Zuschauer auf die Lieder der 60er Jahre wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und „Du hast mich tausendmal belogen“ und bejubelten die „Rollator-Ladys“, die auf und mit ihren Geräten tanzten und akrobatische Übungen vollführten. Die Zuschauer gingen genauso begeistert mit wie das Publikum bei den Auftritten beim „Bunten Abend“ in der TV-Turnhalle in

Dielheim im Februar des Jahres. Vier Auftritte, verteilt über die die Stadt, hatte die Gruppe zu absolvieren und der Erfolg war überwältigend.

Vorläufiger Höhepunkt war die „Gala der Älteren – Aktiv sein mit Genuss“ in der Wolmatinger Sporthalle. Die Zuschauer tobten, als die „Ladys“ ihre Hüften schwangen und die Rollatoren zum Schwingen brachten. Aber es kam noch besser: Die Gruppe wurde unter die Top 15 der besten Auftritte gewählt und damit zur Abschlussmatinee eingeladen. Auch hier dankte das Publikum für die originelle und perfekt einstudierte Show mit begeistertem Applaus.

Allseits bewundert wurde auch der Mut, zum eigenen Alter zu stehen und sowohl selbstironisch als auch optimistisch in die Zukunft zu sehen. Besonders begeistert zeigte sich darüber der aus Wiesloch stammende Präsident des Badischen Turner-Bundes, Gerhard Mengesdorf.



Mit akrobatischen Übungen auf Gehhilfen begeisterten die „Rollator-Ladys“ des TV Dielheim bei der „Landes-Gymnastrada“ in Konstanz. Foto: privat/Repro: Ottmann

GESCHÄFTSLEBEN

Sparkasse unterstützt den Zirkus



St. Leon-Rot. (Hz) Auf Grund der großen Resonanz im vergangenen Jahr veranstalteten die Viertklässler der Mönchsbergschule St. Leon wieder ihr Zirkusprojekt. Eine Woche lang wurde geprobt, damit freitags der große Auftritt des „Zirkus Mönchini“ stattfinden konnte. Die jungen Artisten boten den Besuchern allerlei aus der Zirkuswelt und ernteten kräftigen Beifall. Die Sparkasse Heidelberg hat im Rahmen der Schulkooperation das Zirkusprojekt unterstützt. So konnte Rektor Willy Willhauck im Beisein der jungen Zirkuskünstler einen Scheck über 800 Euro aus den Händen von Sparkassenfilialdirektorin Ulrike Sebastian und Jugendmarktbetreuerin Monika Hofmann entgegennehmen. Foto: Heinzmann

SAP spendet für Kriminalprävention

Walldorf. In Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Wiesloch bietet SAP seinen Mitarbeiterinnen Selbstbehauptungskurse für Frauen an. Bis jetzt wurden zwei solcher Kurse durchgeführt, die auf große Resonanz gestoßen sind, sodass die 40 Teilnehmerplätze pro Kurs innerhalb kurzer Zeit ausgebucht waren. Über zwei

mal vier Stunden wurden theoretisch und praktisch Techniken vermittelt, um Gewalt in potenziell gefährlichen Situationen zu verhindern und Konflikte friedlich beizulegen. Die Kurse wurden von Daniela Schnappauf und Alexander Faulhaber vom Polizeirevier Wiesloch geleitet. Für den Kurs wurde eine Schutzgebühr von 40 Euro erhoben, die insgesamt 1600 Euro gingen an den Verein Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar. Für den Herbst plant SAP mindestens zwei weitere Kurse.

ANZEIGE

TOP-KAPITALANLAGE in Heidelberg Bahnstadt

CAMPUS affines WOHNEN

Wohnen mit Optionen



Einladung zum Verkaufsstart

Mittwoch, 13.07.2011

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr,

Sparkasse Heidelberg,

Kurfürstenanlage 10-12, Heidelberg

(Kostenlose Parkmöglichkeiten im P1)

■ 2- bis 3- Zimmer-Eigentums-Whg., 50 bis 122 m² Wohnfläche

- Moderne Architektur ■ Passivhausstandard
- Helle Wohnungen mit Einbauküche
- Hochwertige Ausstattung ■ Tiefgaragenstellplatz
- Mitten in der Bahnstadt - Kurze Wege zum Campus II
- Auf Wunsch Mietpool

Tel.: 06221 511-5500

Mail: info@s-immo-hd.de

www.kapitalanlage-heidelberg.de

